



Hilfen zur Erziehung – Steuerungsmaßnahmen ASD

Unterausschuss Jugendhilfeplanung 16.06.2026

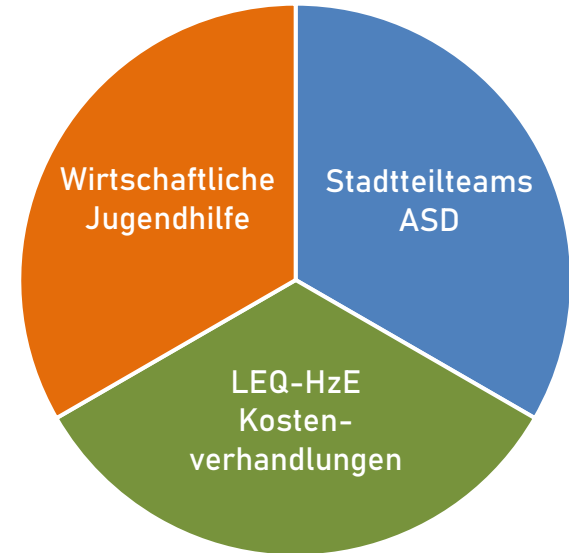


Strukturveränderungen I (2019)

Strategische Bündelung von Fach- und Kostenverantwortung – effiziente Steuerungseinheit

- ➔ Kürzere Wege: Direkte Verzahnung von Pädagogik und Finanzen minimiert Schnittstellenverluste.
- ➔ Hohe Transparenz: Finanzielle Auswirkungen fachlicher Entscheidungen werden sofort sichtbar und steuerbar.
- ➔ Praxisnähe: Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen mit freien Trägern fließen direkt in die Arbeit ein.

Abteilung
Allgemeiner Sozialer Dienst

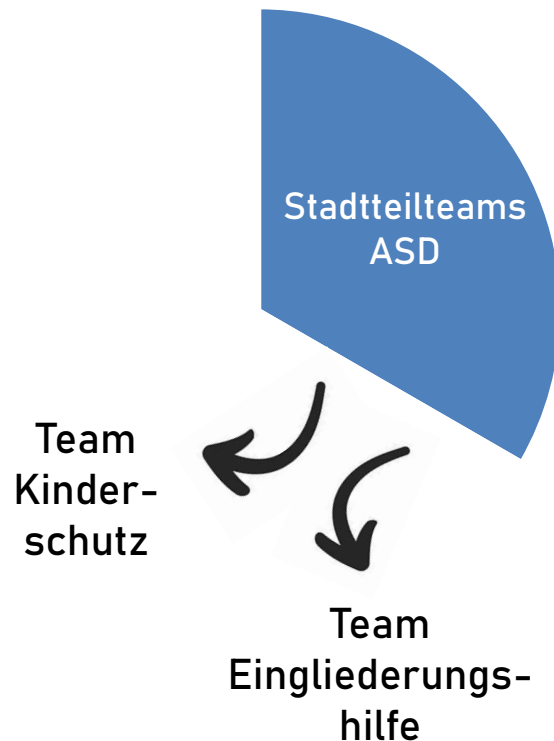


Strukturveränderungen II (2020)

Organisatorische Neuausrichtung im ASD - Fachlichkeit und Effizienz durch Spezialisierung

- ➔ Team Kinderschutz (KiST): Optimierung der Prozesse beim Eingang und der Bearbeitung von Kindeswohlgefährdungen
- ➔ ASD Eingliederungshilfe (EGH): Qualitative Weiterentwicklung und gezielte Umsetzung der Eingliederungshilfen.

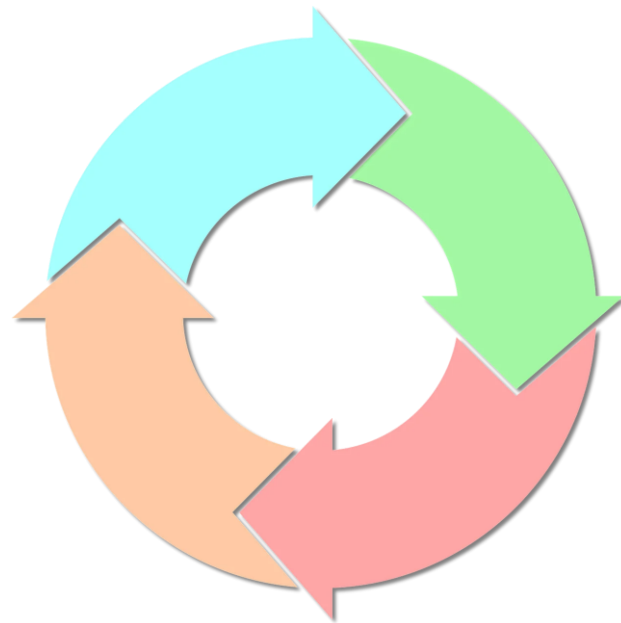
Nutzen: Klare Zuständigkeiten und spezialisierte Fachkompetenz statt diffuser Allrounder-Strukturen.



Qualitätsentwicklung I (2020-2025)

Prozessoptimierung

- ➔ Neudefinition und Dokumentation aller Kernprozesse für Stadtteil- und Spezialteams sowie die Wirtschaftliche Jugendhilfe
- ➔ Zukunftsfähige Personalbemessung: Präzise Ermittlung des Fachkräftebedarfs auf Basis der neuen Prozesse; künftige Überprüfungen erfolgen autark durch den Fachbereich
- ➔ Verbindliche Standards für Teamleitungen: Verankerung klarer Kriterien für Fallsupervisionen und Freigabeprozesse



Qualitätsentwicklung II (2020-2025)

Controlling



Etablierte Schnittstellen zwischen Fach- und Kostenverantwortung



Quartalscontrolling (etabliert seit 2023): Einführung eines neuen, datenbasierten Monitoring-Systems zur Sicherung maximaler Transparenz über Fallzahlen und Budgets.



Qualitätsentwicklung III (2024)

Bestehende Modellprojekte

werden gemeinsam mit freien Jugendhelfeträgern umgesetzt

Ziel: strukturelle Problemlagen früh erkennen und ändern



School:in – Tagesgruppe in Schule (SuS der 6. Klasse):
Kinder und Familien mit möglichem Hilfebedarf werden
früh identifiziert, schnelle und weniger kostenintensive
Interventionen können organisiert werden (wird
demnächst im JHA vorgestellt)



Rückführungsmanagement: schafft Voraussetzungen bei
den Eltern, ihre Kinder zeitnah wieder im familiären
Haushalt aufnehmen zu können



Output dieser Entwicklungen

Prozentuale Entwicklung der Anzahl von Hilfen zur Erziehung (HzE) und Eingliederungshilfen (EGH) in den Jahren 2020-2024

Hilfeart	Deutschland	Sachsen-Anhalt	Halle (Saale)
gesamt	+12,0%	+17,0%	+3,9%
nur EGH	+32,1%	+70,3%	+31,3%
nur HzE	+8,1%	+11,2%	+0,4%

Beendete Hilfen und Hilfen, die am 31.12. eines Jahres bestanden

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt; Destatis Statistisches Bundesamt

Qualitätsentwicklung IV (2026 ff.)

Neue Modellprojekte

➔ Pflegekinderkonzept: Pflegemütter und –väter können sich auf eigenen Wunsch einstellen lassen. So sollen mehr Kinder bei Pflegeeltern und nicht in Heimen untergebracht werden.

➔ Pooling von Schulbegleitungen an der Salzmannschule: bisherige Einzelleistungen werden zu einem Vertrag zusammengefasst → Schulbegleitungen können mehrere Schüler bedarfsweise versorgen.

**Mehr
Pflegeeltern
für Halle**





Vielen Dank.